



Saatgut-Informationen

» Staubfreie Beizung

Im Hause Hazera ist die **staubfreie Beizung** seit vielen Jahren Standard. Dabei wird die Beizung zusammen mit einem flüssigen Trägerstoff auf das Saatgut gespritzt und das Saatgut danach schonend getrocknet. Vorteil ist dabei die sehr gleichmäßige Verteilung des Beizmittels, die sehr gute Verarbeitbarkeit in den Sämaschinen und ein optimaler Schutz des Anwenders und der Umwelt.

» GSPP

(Tomaten und Tomatenunterlagen)

GSPP (Good Seed & Plant Practices) ist ein Qualitätsmerkmal bei Tomaten und Tomatenunterlagen. Es handelt sich hierbei um ein transparentes, internationales System mit dem Ziel, den Befall von Saatgut und Pflanzen mit *Clavibacter michiganensis* subsp. *michiganensis* vorzubeugen. Als GSPP akkreditiertes Unternehmen arbeitet Hazera mit einem Qualitäts-Managementsystem, Arbeitsmethoden und Informationssystemen, welche übereinstimmend sind mit den definierten GSPP-Standards. Unter GSPP Bedingungen produziertes Saatgut wird als solches gekennzeichnet.

» Vilrob Mini-Pillen

Mit den Minipillen bieten wir zusammen mit Vilmorin eine neue Technologie für die Aussaat bei Chicorée an. Hierfür kommen nur ausgesuchte Saatgutpartien zur Anwendung, die auf Größe, Keimfähigkeit und Saatgutenergie ausgesucht sind. Die **Vilrob Mini-Pillen** bieten eine Vielzahl agronomischer Vorteile wie keine Doppelbelegung, exakte Ablage im Boden, hohe Homogenität des Endproduktes und optimieren somit Ihren Ertrag.

» Insektizide Beizungen

Hazera bietet in Abhängigkeit von der Zulassungssituation **insektizide Beizungen** an. Durch diese Verfahren reduzieren wir die Aufwandmengen der Pflanzenschutzmittel und platzieren sie optimal an

Saatgut und Pflanze. Da sich die Zulassungsbedingungen bei den insektiziden Pflanzenschutzmitteln europaweit ständig ändern, können wir leider keine exakten Angaben zu den verwendeten Mitteln machen. Bitte fragen Sie Ihren zuständigen Sortenberater zu Lieferfähigkeiten und Lieferzeiten.

» Chemisch unbehandeltes Saatgut

Saatgut fast aller unserer Züchtungen erhalten sie in **chemisch unbehandelter** und bekannt guter Qualität. Packungsgrößen können hier etwas abweichen, bitte schauen Sie hierzu in unsere aktuelle Preisliste. Bei Engpässen beraten wir Sie gerne zu Alternativsorten.

» Eco Trace

Zur besseren Kontrolle der Ablage bei der Aussaat bietet Hazera eingefärbtes Zwiebel Saatgut aus ökologischer Saatgutproduktion an. Das weiß eingefärbte Saatgut ermöglicht eine genaue Kontrolle von Ablageabstand und -tiefe und optimiert somit Ihren Ertrag.

» Biologisches Saatgut

Hazera und Ihre angeschlossenen Schwesterbetriebe fühlen sich auch dem biologischen Anbau von Gemüse verbunden. Aus diesem Grunde sind auch wir dazu übergegangen, von einigen unserer Standardsorten **biologisches Saatgut** zu produzieren. Auch bewährte Neuzüchtungen, die sich besonders für den biologischen Anbau eignen, werden in dieses Produktionsprogramm mit aufgenommen. Da es sich aber bei Saatgut um ein lebendes Produkt handelt und auch wir von den wechselnden klimatischen Bedingungen in den Vermehrungsgebieten abhängig sind, kann es leider immer wieder zu Engpässen in der Verfügbarkeit kommen. Gerne bieten wir Ihnen alternative Sorten an.

Die Hazera Seeds Germany GmbH ist gleichzeitig durch die Firma Grünstempel® für den Handel mit biologischem Saatgut zertifiziert (Prüfnummer DE-ÖKO-021).



Allgemeine Begriffsdefinitionen

» Normalsaatgut

Im Allgemeinen wurde **Normalsaatgut** keiner speziellen Bearbeitung unterzogen. Je nach Produkt wird es nach Gewicht und/oder per Stück verkauft. Normalsaatgut erfüllt die gesetzlichen EU-Qualitätsnormen.

» Präzisionsaatgut

Präzisionsaatgut wurde zusätzlich bearbeitet. Es ist von einheitlicher Größe und weist eine hohe Keimfähigkeit auf. Präzisionsaatgut wird per Stück verkauft.

» Priming

Unter **Priming** sind Bearbeitungen zu verstehen, die das Ziel haben, den Keimprozess zu aktivieren, um schnelleren oder einheitlicheren Saataufgang nach der Saat zu erreichen. Priming-Saatgut wird per Stück verkauft.

» Topfpillen

Pillieren ist ein Verfahren, bei dem die Saatgutform durch eine Umhüllung zur Erleichterung der Aussaat in Form und Größe vereinheitlicht wird. Diese Bearbeitung erlaubt es auch, das Saatgut mit speziellen Zusatzstoffen auszurüsten. **Topfpillen** werden per Stück verkauft.

» Inkrustiertes Saatgut (Film Coating)

Bei der Inkrustierung wird das Saatkorn vollständig mit einer Hüllschicht überzogen, die üblicherweise eingefärbt ist. Die ursprüngliche Form des Saatkorns bleibt erhalten. Die Hüllschicht kann mit Zusatzstoffen ausgerüstet werden. Mit Insektiziden ausgerüstete Inkrustierung kann man normalerweise anhand einer Farbkodierung erkennen. **Inkrustiertes Saatgut** wird per Stück verkauft.

» Glue Coating

Glue Coating ist ein Verfahren der Haftbeschichtung, bei dem die angewendeten Pflanzenschutzmittel in fast abriebfreier Form am Saatgut aufgebracht werden. Glue Coating kann eingefärbt werden.

» Keimfähigkeit

Keimfähigkeitsangaben werden gemäß ISTA-Verfahren bestimmt und gelten jeweils für den Lieferzeitpunkt.

» Sortenreinheit

Sortenreinheit wird festgelegt als Anteil der Pflanzen einer Saatgutpartie, die der Sortenbeschreibung entsprechen.



» Erklärung zur Gentechnik

Alle von Hazera gezüchteten Gemüsesorten sind mit Hilfe von traditionellen Züchtungsmethoden ohne den Gebrauch von Techniken zur genetischen Modifizierung erzeugt worden, die zu genetisch transformierten Organismen führen können wie sie in der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaften über absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt definiert wurden.

Diese Erklärung bezieht sich auf alle Sorten von Hazera, die vertrieben worden sind oder werden.



Definition der in der Gemüsesaatgutwirtschaft verwendeten Begriffe für die Reaktion von Pflanzen auf Schaderreger sowie auf abiotische Stressoren

» Immunität

liegt vor, wenn die Pflanze keinen Befall von einem bestimmten Schaderreger erleidet bzw. von diesem nicht infiziert wird.

» Resistenz

ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schaderregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei **Resistenzgrade** definiert:

Hohe Resistenz (HR): Pflanzensorten, die im Vergleich zu anfälligen Sorten bei normalem Schaderregerdruck das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.

Intermediäre Resistenz (IR): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers zwar begrenzen, bei denen es aber im Vergleich zu hoch resistenten Sorten zu stärkeren Symptomen oder Schädigungen kommen kann. Intermediär resistente Sorten werden immer noch geringere Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schaderregerdruck angebaut werden.

» Sensibilität

Die **Sensibilität** ist die Unfähigkeit einer Sorte, das Wachstum und die Entwicklung eines bestimmten Krankheitserregers oder eines Schädling zu beschränken.

» Bedeutung der Symbole

© = Neuzüchtung

Saatgut dieser mit © bezeichneten Neuzüchtungen, die noch nicht in der EG-Liste aufgenommen sind, stehen nur mit besonderer Erlaubnis der zuständigen Behörde unter Einhaltung der EG-Richtlinien Nr. 70/458, Art. 20, Abs. 4 für Anbauversuche zur Verfügung.